



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Empfehlenswerte Bücher.



Briefauszüge.



Mit diesen erbetenen Veröffentlichungen aus Briefauszügen unserer Wohltäter soll kein Urteil gefaßt werden, ob diese Erhörungen Wirkungen eines frommen Gebetes auf gewöhnlichen oder außergewöhnlichem Wege eingetreten sind. Es ist aber sicher von großem Wert in unserer glaubensarmen Zeit Beispiele von Gottvertrauen und Gebetsseifer anzuführen.

Entlebuch: Durch die große Fürbitte des lb. hl. Josef wurde unser wertvolles Kavalleriepferd wieder gesund und mußte durch kein anderes ersetzt werden. — Zwei Heidenkinder auf die Namen Josef und Anton als Dank dem mächtigen hl. Josef und Veröffentlichung im Bergheimnächte war versprochen.

Tausendfachen Dank dem heiligst. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes dem hl. Josef, dem hl. Antonius und dem hl. Benedikt Labre für Hilfe in meiner Krankheit.

Durch mein Gebet und Flehen zum heiligst. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus und den armen Seelen bin ich erhört worden.

Von einem schmerzhaften Leiden fand ich Befreiung bei der zweiten neuntägigen Andacht zur hl. Theresia v. Kinde Jesu und zum hl. Josef. Hiermit öffentl. Dank der versprochen, sowie Missionsalmosen.

B. Dank dem göttl. Herzen Jesu, der Muttergottes, heiligen Joseph und andere Heiligen für Erhörnung in schwerem Anliegen.

Petersdorf: Hier sende ich 30 Kr. als Dank und Bitte zu Ehren des hl. Josef, und des hl. Antonius in einem Anliegen und in Krankheit. Besten Dank dem hl. Antonius für fortwährende treue Hilfe nach Anrufung. —

Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Josef, Antonius, Wendelinus u. den armen Seelen die uns vor Unglück im Stall bewahrten.

Groschem: Dank dem hl. Antonius für Befreiung von großen Schmerzen. Gelenk-Rheumatismus.

Bozen: Besten Dank dem hl. Antonius, welcher in einem dringenden zeitl. Anliegen ganz auffallend geholfen hat. Ein junger Mann hatte keine Arbeit; es wurden Kovenen zum hl. Antonius gehalten und einige Prozente vom allfälligen Verdienste auf mehrere Monate für die Mariannhiller Mission versprochen. Seitdem findet der Mann sein stets besserndes Auskommen.

Luzern: Durch die Fürbitte des hl. Josef habe ich nach einer langen, schweren Krankheit die Gesundheit wieder erlangt.

Morsbach: Dank dem hl. Antonius v. Padua für Erhörnung.

Fisch: Durch die Anrufung des heiligst. Herzens Jesu und Maria des hl. Joseph und Antonius ist uns geholfen worden, ein Heidenkind Joseph Anton zu kaufen war versprochen.

Zum Dank für erlangte Genesung aus schwerer Krankheit durch die 14 heiligen Nothelfern. 5 Franken.

Altdorf: Dank der Muttergottes und dem hl. Antonius für Hilfe in großer Not. Anbei 5 Fr. für Missionszwecke.

Kalpetran: Durch Anrufung der hl. Namen Jesus, Maria und Josef und des hl. Judas Thaddäus habe ich Erhörnung gefunden in sehr schwerer Bedrängnis.

Eihental: Dank dem hl. Antonius für Wiedererhaltung einer gestohlenen Sache.

Holzkirchhausen: Durch die Fürbitte der hl. Walburga und Rita in schwerem Anliegen Erhörnung gefunden.

Aus B.: Herzlichen Dank dem göttl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Josef und dem hl. Antonius für Hilfe in verschiedenen Anliegen.



Empfehlenswerte Bücher.



LITURGISCHE VOLKSBUCHLEIN. Herausgegeben von der Abtei Maria Laach. kl. 12^o Freiburg i. Br. 1925, Herder.

Neuntes Heft: Das neue Leben. Die Taufe eines Erwachsenen nach dem Römischen Rituale. (VIII u. 42 S.) Kart. M. 0.70

Zehntes Heft: Die heilige Firmung. Nach dem Römischen Pontifikale. (VIII u. 12 S.) Kart. M. 0.50

Elftes Heft: Hof und Feld. Ein Buchlein für Landleute und Winzer nach dem Römischen Rituale. (VI u. 36 S.) Kart. M. 0.50

Zwölftes Heft: Das christliche Mahl.

Nach dem Brevier und Rituale. (VI u. 40 S.) Kart. M. 0.50

Dreizehntes Heft: Die komplet. Lateinisch und deutsch nach dem Römischen und Monastischen Brevier. (IV u. 50 S.) Kart. M. 0.70

Diese schönen und kraftvollen Gebete wieder dem Volke nahebringen und auch die hochw. Geistlichkeit zu ihrer Verwendung anzuregen, ist das Ziel der von der in der „liturgischen Erneuerung“ führenden Abtei Maria Laach herausgegebenen Sammlung. Mögen sie weiteste Verbreitung finden